

SPIRITUALITÄT & RELIGION RELIGION UND SPIRITUALITÄT

Glauben – das heißt nicht zweifeln!

Dag Hammarskjöld

EIN- UND WEITERFÜHRUNG IN DIE MEDITATION UND KONTEMPLATION*

Kurse

HATTINGEN

KURS-NR.: Anmeldung s.u.

KURS A:

TERMINE: 7 x dienstags,
jeweils 19:30 – 21:00 Uhr
15. Januar bis 26. Februar

KURS B:

TERMINE: 8 x dienstags,
jeweils 19:30 – 21:00 Uhr
2. März bis 7. Mai

KURS C:

TERMINE: 8 x dienstags,
jeweils 19:30 – 21:00 Uhr
21. Mai bis 9. Juli

ORT: Küsterhaus, Zentrum
für Spiritualität und Kultur
Burgstraße 3, 45527 Hattingen

KOSTEN: 70,-€ (Kurs A)
80,-€ (Kurse B + C pro Kurs)

LEITUNG: Carmen Meiswinkel,
lehrautorisierte Kontemplations-
und Meditationslehrerin,
Theologin, Hattingen

INFO/ANMELDUNG: Carmen
Meiswinkel, 0202 44 69 97 66
www.malschule-artifex.de

Die Meditation und Kontemplation ist ein ganzheitlicher Übungs- und Erfahrungsweg aus der Tradition der christlichen Mystik und östlicher Praxis.

Die Abende laden ein, die Meditation zu üben, Ruhe zu finden und sich auf den Weg zum wahren Selbst, zum Urgrund und zum anderen Menschen zu begeben. Das ermöglicht den Teilnehmenden nicht nur in der Stille, sondern auch mitten im Alltag eine lebendige Entfaltung der eigenen schöpferischen Mitte.

...❖ **Alle Kurse beginnen mit einem Einführungsabend.**

In Kooperation mit dem Zentrum für Spiritualität und Kultur der Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein

** keine Veranstaltung nach dem Weiterbildungsgesetz*

❖❖❖ HINWEIS ÖKUMENISCHE DORFGESPRÄCHE

Seit fünf Jahren werden zu den Ökumenischen Dorfgesprächen Menschen zu Themen aus Kirche, Politik, Sport, Gesellschaft und Kultur eingeladen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Zu Gast waren bisher u.a. Minister a.D. Klaus Töpfer, MdB Gregor Gysi, Kardinal Rainer Maria Woelki, der Sportreporter Manni Breuckmann, Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, der Theologe und Vatikanberater Prof. Dr. Thomas Söding, die damalige Deutsche Vatikanbotschafterin Annette Schavan, der ehemalige EKD-Ratsvorsitzende, Altpräses Nikolaus Schneider und der damalige Bundestagspräsidenten Norbert Lammert sowie der ehemalige Kanzlerkandidat der SPD, Martin Schulz, MdB.

**Für Informationen zu den aktuellen Ökumenischen Dorfgesprächen achten Sie bitte auf die lokale Presse oder besuchen sie die Website der Ev. Kirchengemeinde Niederwenigern:
www.niederwenigern.ekvw.de.**

Ökumenische Dorfgespräche – eine Initiative der Ev. Kirchengemeinde Niederwenigern und der Kath. St. Mauritius-Gemeinde

CIRCLE DANCE*

Meditatives Tanzen

Ausgeglichenheit und Ausstrahlung, Kraft und Lebensfreude, Konzentration und Leistungsfähigkeit schöpfen wir aus unserer inneren Quelle. Und die gilt es zu nähren – zum Beispiel mit Circle Dance.

Meditatives Tanzen verbindet uns mit uns selbst und mit anderen, harmonisiert, bringt zur Ruhe, lässt uns auf das Göttliche besinnen. Circle Dance schenkt frische Energie und lässt das Herz tanzen. In den „Dancing Circles“ tanzen wir ruhige und temperamentvolle Tänze zu Musik verschiedener Kulturen. Wir beschäftigen uns mit Tänzen von Nanni Kloke, Friedel Kloke-Eibl, Anastasia Geng, Amei Helm und anderen.

Durch Musik und bewusste Bewegung erhalten Sie Stärkung für sich, für Ihre innere Gesundheit und für die alltäglichen Anforderungen in Familie und Beruf.

** keine Veranstaltung nach dem Weiterbildungsgesetz*

SCHWELM

CIRCLE DANCE 1

KURS-NR.: 19-1-001
TERMINE: 12 x mittwochs,
 jeweils 10:00 – 11:30 Uhr,
 16. Januar bis 3. April
ORT: Paulus-Gemeindehaus
 Oberloh 14, 58332 Schwelm
KOSTEN: 96,-€
REFERENTIN: Karin Erfurth,
 Circle Dance Lehrerin
VERANTWORTLICH: Matthias Kriese
TN-ZAHL: min. 10 / max. 16
ANMELDUNG: bis 11. Januar

CIRCLE DANCE 2

KURS-NR.: 19-1-002
TERMINE: 9 x mittwochs,
 jeweils 10:00 – 11:30 Uhr,
 8. Mai bis 3. Juli
ORT: Paulus-Gemeindehaus
 Oberloh 14, 58332 Schwelm
KOSTEN: 72,-€
REFERENTIN: Karin Erfurth,
 Circle Dance Lehrerin
VERANTWORTLICH: Matthias Kriese
TN-ZAHL: min. 10 / max. 16
ANMELDUNG: bis 5. April

MÜNSTER

KURS-NR.: 19-1-003
TERMIN: Donnerstag, 17. Januar
ORT: Kunstmuseum
 Pablo Picasso Münster,
 Picassoplatz 1, 48143 Münster
ABFAHRT: 11:30 Uhr,
 Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm
ANKUNFT: ca. 18:30 Uhr, s.o.
KOSTEN: 55,-€ (Fahrt, Eintritt
 Museum + Führung)
FÜHRUNG: N.N.
VERANTWORTLICH:
 Matthias Kriese
TN-ZAHL: min. 13 / max. 15
ANMELDUNG:
 bereits ausgebucht!

MARC CHAGALL „DER WACHE TRÄUMER“

Exkursion

Marc Chagall (1887-1985) ist als malender Träumer in die Kunstgeschichte eingegangen. In seinen farbenprächtigen Werken scheinen die Gesetze der Schwerkraft und der Logik aufgehoben zu sein. Wie kaum einem anderen Künstler gelingt es ihm, die Wirklichkeit in eine romantische Traumwelt zu verwandeln, in der er Menschen und phantastische Wesen gemeinsam durch seine Bildräume schweben lässt.

In Chagalls Werken herrscht keine Trennung zwischen dem Religiösen und dem Weltlichen. Der Künstler wuchs in der Tradition des Chassidismus auf, einer jüdischen Erweckungsbewegung. Nach der Lehre des Chassidismus gibt es nichts, worin Gott nicht ist.

Die ausgestellten Werke zeigen, wie selbstverständlich und virtuos Chagall die Menschlichkeit biblischer Geschichten und das Wunderbare des Alltags miteinander verwob.

Mit rund 120 farbenprächtigen Gemälden, Zeichnungen und Grafiken taucht die Ausstellung „Der wache Träumer“ tief in Marc Chagalls phantastische Traumwelt ein und spürt zugleich seinen Inspirationsquellen in der realen Welt nach.

Begleiten Sie uns bei dieser Exkursion nach Münster, um unter fachkundiger Führung in die Traumwelt Chagalls einzutauchen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Bummel durch die Münsteraner Innenstadt.

... WEIL JEDER ETWAS ZU SAGEN HAT!

Grundkurs Bibliolog

Fortbildung

Wie wird die Bibel lebendig?

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen?

Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst immer häufiger zu hören sind. Viele ehrenamtlich Mitarbeitende innerhalb der Kirche würden dem Bedürfnis, die Bibel zu entdecken, selbst gerne nachkommen. Diesem Wunsch kommt die neue Form des Bibliologs entgegen. Die Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern. Sie ist daher vielseitig im Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit sowie Schule einsetzbar. Sie erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Es wird anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen gearbeitet.

... Die Fortbildung (Grundkurs) befähigt, mit der Methode des Bibliologs zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat ab.

... Bitte fordern Sie einen separaten Flyer an.

... Weitere Infos zum Bibliolog finden Sie unter:
www.bibliolog.de

NORDERNEY

KURS-NR.: Anmeldung s.u.

TERMIN: Mittwoch, 13. Februar,
15:00 Uhr bis Sonntag, 17. Februar,
14:30 Uhr

ORT: Haus am Weststrand
Weststrand 1, 26548 Norderney

ANFAHRT: selbstorganisiert
(nicht im Preis enthalten) – mit
Bahn oder PKW

KOSTEN: 350,-€ (Seminar,
Unterkunft, Vollpension)

REFERENT: Rainer Brandt,
Leiter des Studienzentrums
Josefstal und Geschäftsführer des
Bibliolog Netzwerkes International
VERANTWORTLICH: Beate Hose
und Michael Baloniak, Gemeindepä-
dagogen im Kirchenkreis
Hattingen-Witten

TN-ZAHL: min. 7 / max. 10

ANMELDUNG: Beate Hose,
Ev.-Luth. Johannis-Kirchengemeinde,
Bonhoefferstr. 10,
58452 Witten

*Diese Veranstaltung findet statt in
Kooperation mit der Ev.-Luth.
Johannis-Kirchengemeinde Witten*

BIELEFELD

KURS-NR.: 19-1-004

TERMIN: Mittwoch, 20. März

ORT: v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel, Quellenhof-
weg 25, 33617 Bielefeld

ABFAHRT: 8:00 Uhr,
Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm

ANKUNFT: ca. 18:00 Uhr, s.o.

KOSTEN: 55,-€ (Fahrt, Führung
und Mittagsbuffet)

FÜHRUNG: N.N.

VERANTWORTLICH:
Matthias Kriese

TN-ZAHL: min. 13 / max. 15

ANMELDUNG: bis 11. März

VON BODELSCHWINGSCHE STIFTUNGEN BETHEL Tagesexkursion

„Unsere Vision ist das selbstverständliche Zusammenleben,
das gemeinsame Lernen und Arbeiten aller Menschen in
ihrer Verschiedenheit.“ (Bethel-Vorstand)

Gesund oder krank, behindert oder nicht – in Bethel ist man davon überzeugt, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit selbstverständlich zusammenleben, lernen und arbeiten können. Viele sind allerdings auf Hilfe, Begleitung und Unterstützung angewiesen, um ein menschenwürdiges und möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Für diese Menschen engagieren sich über 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Mit der Vielfalt seiner Arbeitsfelder ist Bethel wohl einzigartig.

Im Rahmen dieser Tagesexkursion erhalten Sie zunächst einen allgemeinen Überblick über die Motivation, Geschichte und die Arbeitsweise der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Sie lernen die Vielfältigkeit der Einrichtung kennen und haben die Möglichkeit zur Begegnung mit Menschen, die Hilfsbedarf haben. Im direkten Gespräch erfahren Sie, was es bedeutet, mit einer Behinderung zu leben. Der Besuch in einer der Werkstätten und der historischen Sammlung (Bethelmuseum) sind vorgesehen.

ABTEI KÖNIGSMÜNSTER MESCHEDA

Kirchenmusikalische Exkursion mit Führung

Die Exkursion führt an einen bemerkenswerten, authentischen Ort christlichen Lebens – die Abtei Königsmünster Meschede. Zu Beginn nimmt die Gruppe an der Mittagshore teil. Sie ist eine von vier täglichen Stundengebeten der Klostergemeinschaft. Basierend auf gregorianischem Gesang wird damit authentisch eine Wurzel der Kirchenmusik hörbar. Fester Bestandteil sind die Psalmen. Sie verbinden das Christentum mit dem Judentum. Schon seit vorchristlicher Zeit dienen sie dort bis heute dem Lobe Gottes.

Danach besteht kurz Zeit zum Besuch des Klosterladens. Eine reiche Buchauswahl, besonders zu religiösen Themen, hochwertige, ausdrucksstarke Artikel der Klosterschmiede sowie Produkte der Töpferei, eigene Backwaren und weitere Lebensmittel laden zum Stöbern ein. Mittags sind für alle TN in der Abtei Gaststätte Plätze reserviert. Anschließend stellt ein Mitglied der Klostergemeinschaft bei einer etwa 1-stündigen Führung die wechselvolle Geschichte, verschiedene Aufgaben und Arbeitsbereiche des Klosters vor und gibt Einblick in benediktinische Lebensweise.

Entdecken Sie mit uns dieses vielfältige und beeindruckende Gemeinwesen. In der Abteikirche können wir u.a. die moderne, etwas versteckte Klais-Orgel entdecken und ggf. hören. Es erwartet uns auf jeden Fall eine sehr beeindruckende akustische Überraschung von Architekt Hans Schilling. Abschließend ist Gelegenheit, bei Torte und fairem „Kaffee oder Tee satt“, die Eindrücke und Erlebnisse zu besprechen und die Exkursion ausklingen zu lassen.

MESCHEDA

KURS-NR.: Anmeldung s.u.
TERMIN: Samstag, 13. April
ORT: Abtei Königsmünster Meschede
ABFAHRT: ca. 10:00 Uhr, Bhf. Witten-Annen-Nord
ANKUNFT: ca. 18:30 Uhr, s.o. (Der neue Fahrplan für 2019 ist bisher noch nicht abrufbar. Alle angemeldeten Teilnehmer werden rechtzeitig über die genauen Zeiten informiert)
KOSTEN: 35,-€ (Fahrt, Führung und Verpflegung)
FÜHRUNG: N.N. – Mitglied der Klostergemeinschaft
VERANTWORTLICH: Claudia Schneider, Vorsitzende des FKKM der Ev. KG Witten-Annen
TN-ZAHL: min. 20 / max. 30
ANMELDUNG: ab sofort an den Freundeskreis Kirchenmusik in der Ev. KG Witten-Annen z.Hd. Claudia Schneider Ardeystraße 234 58453 Witten

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Freundeskreis Kirchenmusik der Ev. KG Witten-Annen.

WITTEN

KURS-NR.: ohne Anmeldung
TERMIN: Sonntag, 5. Mai, 15:00 – 16:00 Uhr
ORT: Jüdischer Friedhof Witten (Ledderken)
KOSTEN: keine
REFERENT: Baruch Babaev, Rabbiner der Jüdischen Kultusgemeinde Dortmund
LEITUNG: Dietrich Schwarze, Pfr. i. R., Katharina Arnoldi
Veranstalter: Religionen für den Frieden, Witten und die Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr

WITTEN

KURS-NR.: 19-1-005
TERMIN: Dienstag, 20. August, 10:00 – 18:00 Uhr
ABFAHRT: 8:30 Uhr Mutterhaus, Pferdebachstr. 39, 58455 Witten in Fahrgemeinschaften mit PKW
RÜCKKEHR: 19:30 Uhr
ORT: Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1, 59909 Bestwig
KOSTEN: 40,-€ inkl. Kursgebühr, Mittagessen, zzgl. Materialkosten und Fahrtkosten
REFERENTIN: Sr. Maria Ignatia Langela SMMP
VERANTWORTLICH: Katharina Arnoldi
TN-ZAHL: min. 7/max. 15
ANMELDUNG: bis 12. Juli

WIE SICH DIE LEBENDEN DER TOTEN ERINNERN

Führung über den jüdischen Friedhof in Witten

Friedhöfe sind herausgehobene Orte in unseren Städten. Sie erzählen vom Leid und den Hoffnungen der Menschen. Ihre Gestaltung und Symbole haben sich durch die Zeiten gewandelt. Sie dokumentieren die unterschiedlichen religiösen und kulturellen Vorstellungen der Gemeinschaften, die dort ihrer Verstorbenen gedenken. In der Reihe „Wie sich die Lebenden der Toten erinnern“ haben wir in den letzten Jahren in Witten sowohl evangelische und katholische Friedhöfe, als auch das islamische Gräberfeld auf dem Hauptfriedhof besucht. Diesmal werden wir unter Führung des Dortmunder Rabbiners Baruch Babaev den jüdischen Friedhof am Ledderken besuchen und etwas über jüdische Regeln und Bräuche und deren Bedeutung rund um die Themen Sterben und Bestattung erfahren.

Beachten Sie bitte, dass Männer gebeten sind, auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

ASCHE WIRD ZUM HOFFUNGSBILD

Ein Kreativangebot zur Stärkung im Bergkloster Bestwig

Jeder von uns wird in seinem Leben verletzt. Entscheidend ist, wie wir mit unseren Wunden umgehen. Hildegard von Bingen (1098 – 1179) sagt: „Die Kunst der Menschwerdung besteht darin, die Wunden in Perlen zu verwandeln.“ Zunächst tauschen wir Erfahrungen aus, an die wir uns dankbar erinnern und die wir nicht verlieren möchten. Was uns Mühe gemacht, was mein Leben verkrümmt hat oder was immer noch belastet, notieren wir auf Zetteln, die wir dann schweigend (im Gebet) verbrennen. Mit dieser Asche als Strukturmittel und mit Acrylfarben malt jeder ein Hoffnungsbild auf Leinwand. Das Angebot unterstützt unsere Bereitschaft, Wunden nicht zu verdrängen, sondern sie verwandeln zu lassen, sie zu integrieren und nicht im Selbstmitleid stecken zu bleiben. Mitzubringen sind Offenheit und Freude am kreativen Tun - und ein Malkittel!

In Kooperation mit dem Verein für Trauerarbeit Hattingen e.V.